

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 72.

Samstag den 26. März

1870.

Bekanntmachung.

Der im Stadtwald-Distrikt Geisshed liegende, von der alten Schwalbacherstraße nach der Fasanerie führende Weg ist auf der Strecke vom alten Pulverhause bis zu dem ihn durchschneidenden Clarenthal und Adamsthal verbindenden Weg für sämtliches Fuhrwerk bis auf Weiteres abgesperrt und ist das Befahren dieser Strecke bei Geldstrafe bis zu drei Thalern untersagt.

Wiesbaden, den 23. März 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Der neu aufgestellte Bebauungsplan von der Stadt Wiesbaden ist vom Montag den 28. d. Mts. ab vierzehn Tage lang zu Jedermanns Einsicht bei der unterzeichneten Polizei-Direction während der gewöhnlichen Geschäftsstunden ausgelegt.

Wiesbaden, den 24. März 1870. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Edictalladung.

Ueber den Nachlaß des Bäder Phil. Rötter aus Frauenstein, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concursproceß erlannt worden. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 12. April l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. März 1870.

25 Königliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber den Nachlaß des Georg Ernst Habig zu Wiesbaden ist der Concursproceß erlannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 22. April l. Js. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 11. März 1870.

25 Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Samstag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen

a) in dem Rathhause dahier:

2 alte Scheuerthorflügel,

400 " Reiserbesen und

b) am Triftweg vor der Riesgrube des Anton Seib:

1 nußbaumner Werthholzstamm

versteigert werden.

Der Anfang wird in dem Rathhause gemacht.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 28. März l. Js. Vormittags 10 Uhr

kommt in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Bahnholz, folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

10,250 Stück gemischte Wellen,

250 " buchene Wellen,

1 1/4 Klafter buchenes Scheitholz.

Der Sammelplatz ist an der Trauereiche.

Wiesbaden, den 21. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag des 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die bei Erbauung eines Hauptkanals in der Moritz-, Albrecht- und Adolphstraße im V. Bauquartier dahier sich ergebende Grundarbeit, veranschlagt zu 676 Thlr. 5 Sgr., wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 22. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Pflasterung eines Trottoirs auf der südlichen Seite der Dogheimerstraße, veranschlagt zu 228 Thlr. 20 Sgr., öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 25. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 31. März l. Js. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Eichelgarten:

10 Stück Gerüstholzer,

3 Klafter birkenes Brühlholz,

7150 Stück gemischte Wellen,

225 " buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist an der Trauereiche.

Wiesbaden, den 25. März 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhaussaale Seife, Stärke, 3 Ballen Kaffee, eine Parthie Streich-Feuerzeug, Zunder, Stearin-Lichter, Cichorie, Schiefertafeln, 100 verschiedene Säcke u. u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5546

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Rathhause dahier die von dem verstorbenen Kaufmann Ludwig Riehl aus Viebrich hinterlassenen Gegenstände, Kleidungsstücke u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5622

Mobilienversteigerung.

Montag den 4. April d. Js. Vormittags 9 Uhr anfangend,

läßt Herr Bürgermeister a. D. Fischer dahier in dem Landhause, Frankfurterstraße 8, umzugshalber allerlei Mobilien, bestehend in gut gehaltenen Holz- und Polstermöbeln, Haus-, Küchen- und Gartengeräthschaften, Büchern, Zeitschriften, Bilderwerken, Bildern und Zeichenvorlagen, einer Parthie Maculatur, altem Eisen u. s. w., gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Unter den zur Versteigerung kommenden Gegenständen befinden sich unter Anderm: zwei nußbaumene französische Bettstellen mit Sprungfeder-Matrassen, ein nußbaumener Secretär, eine nußbaumene Kommode, eine Anzahl nußbaumene und tannene Esch-, Wasch- und Nachttische, Sopha's, gepolsterte Sessel, Spiegel in Gold- und nußbaumenen Rahmen, zwei große nußbaumene Kleiderschränke, mehrere kleinere Schränke, ein großer tannener Küchenschrank mit Glasaufsatz, mehrere Stühle, diverses Bettwerk, Glas und Porzellan, eine Vogelsintle, eine Violine, eine große Badewanne von Zink, eine große Hundshütte, eine Parthie Bohnenstangen, ein Schubkarren und drei Mistbeetkasten mit Glasfenstern &c.

Unter den Büchern, Zeitschriften und Bilderwerken befinden sich: Meyers Conversationslexicon, 15 Bände, nebst 1 Band Illustrationen, elegant gebunden, Gartenlaube Jahrgang 1860—1862, 3 Bände gebunden, Illustriertes Familien-Journal 1—17. Band in 13 Bände gebunden, die illustrierte Welt, Jahrgang 1856 und 1858—1862, 6 Bände gebunden, die illustrierte Familien-Bibliothek 1—89. Heft, Album von Nassau 1—10. Heft, lateinische und griechische Wörterbücher und diverse Schulbücher &c.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

5611

Bekanntmachung.

Gleichzeitig mit der heutigen Nummer des „Tagblatts“ ist an alle Hausbesitzer hiesiger Stadt abgegeben worden:

- 1) Bestimmungen über die Abgabe von Wasser aus dem neuen Wasserwerk.
 - 2) Die Vorschriften über die Herstellung von Wasserleitungs-Anlagen in Privat-Grundstücken.
 - 3) Ein hierzu gehöriger Bericht der verstärkten Baucommission.
- Sollte ein Hausbesitzer wider Erwarten diese Drucksachen nicht erhalten haben, so beliebe er dieselbe im Laufe des heutigen Tages in der Expedition des Tagblatts, Langgasse No. 27, abholen zu lassen.

Später und für sonstige Interessenten sind die genannten Bestimmungen u. s. w. nur auf dem städtischen Bau-Bureau zu haben.

Der Zeitpunkt, von welchem ab Anmeldungen zum Wasserbezug aus dem neuen Wasserwerk entgegengenommen werden, wird demnächst bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 26. März 1870. Der Stadt-Baumeister.
A. Fach.

Bekanntmachung.

Samstag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle ein Rehbod von 40 Pfd. Gewicht gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 25. März 1870.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Auf dem Victualienmarkt ist ein alter baumwollener Regenschirm stehen geblieben.

Wiesbaden, den 25. März 1870.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Freitag den 1. l. Mts. wird bei der unterzeichneten Stelle eine in der öffentlichen Güterniederlage der Stadt Wiesbaden befindliche Kiste, von 1 Centner 39 Pfd. Gewicht, anscheinend Liqueur

von Daubitz enthaltend, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 25. März 1870.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

In dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald kommt an den nachbenannten Tagen folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung und zwar:

Montag den 28. d. Mts. Vormittags 10¹/₂ Uhr im Distrikt Schwarzenpsuhl:

9100 Stück gemischte Wellen;

Dienstag den 29. d. Mts. Vormittags 10¹/₂ Uhr im Distrikt Kohlhecke (Anhang an der Schwalbacher Chaussee in der Nähe von Clarenthal:

15 Stück birchene Stämme,

100 Gerüstholzer,

2¹/₂ Klafter gemischtes Holz und

5000 Stück gemischte Wellen.

Viebrich, den 18. März 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
229 Groß.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 29. und Mittwoch den 30. März jedesmal um 9¹/₂ Uhr Vormittags anfangend, kommen im Park bei der Platte, Distrikt Forellenweiher:

284¹/₂ Klafter buchenes Holz und
10,650 Stück buchenes Wellen
zur öffentlichen Versteigerung.

Sammelplatz auf der Platte 9 Uhr.

Der Herzogliche Oberförster.

199 Köpp.

Notizen.

Heute Samstag den 26. März, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von altem Bauholz &c. &c., vor dem Hause Saalgasse 9. (S. Tgbl. 71.)

Vormittags 9¹/₂ Uhr:

Holzversteigerung im Erbenheimer Gemeindewald, Distrikt Hinten Brücher. (S. Tgbl. 69.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Chaussehaus, Distrikt Weiden. (S. Tgbl. 68.)

Verpachtung von 2 Grundstücken, bei Königl. Domänen-Rentamt. (S. Tgbl. 71.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von 2 Flügelthoren und Besein, in dem Rathshaus, und eines Nußbaumes am Triftweg vor der Riesgrube des Anton Seib. (S. Tgbl. 71.)

Blinden-Anstalt.

Durch Frau Wittve Spitz ist uns eine große Parthie Knabenkleidungsstücke für unsere Anstalt als Geschenk zugekommen, was wir mit größtem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.

14 Der Vorsitzende: v. Gager.

Mehrere gute Bierfässer, ¹/₈ und ¹/₄ Ohm, sind zu verkaufen. Näh. Exped.

Taunusstraße 6 sind zwei Herde mit Bratosen, ein kupfernes und ein messingenes Wasserschiff zu verkaufen.

Privat-Töchterchule.

Den geehrten Eltern beehre ich mich hierdurch zur Kenntniß zu bringen, daß ich mit Ostern dieses Jahres meine Privat-Töchterchule an die Geschwister **Frl. C. und M. Schnabel** abtreten werde und bitte zugleich, der Schule auch ferner das bisherige Vertrauen zu bewahren.
Wiesbaden, im März 1870.

Chr. Snell.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige erlauben wir uns, den geehrten Bewohnern Wiesbadens ganz ergebenst anzuzeigen, daß wir mit Ostern dieses Jahres die **Vogel-Snell'sche Privat-Töchterchule** mit Genehmigung der Königlichen Regierung übernehmen und mit derselben ein Pensionat verbinden werden.

Wir hoffen im Verein mit den von uns gewonnenen tüchtigen Lehrkräften das uns geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen, und werden wir namentlich der Ausbildung in fremden Sprachen ganz besondere Aufmerksamkeit widmen.

Der Beginn des neuen Schuljahres wird später angezeigt werden und haben sich Herr Regierungs- und Schulrath Bayer, Herr Pfarrer Köhler, sowie Herr Regierungsrath Schröder zur Ertheilung weiterer Auskunft gütigst bereit erklärt.

Anmeldungen für das Sommer-Halbjahr werden vom 20. April an in unserer Wohnung, Schwalbacherstraße 21a, entgegengenommen.

Die Vorstehenden:

Elise und Maria Schnabel.

Wasserleitungen

innerhalb Wohnhäusern mit Küchenhähnen.

Bis jetzt sind noch viele Hausbesitzer im Zweifel, wie theuer eine Wasserleitung im Hause kommen kann. Da man dieses selbstverständlich durch die verschiedensten Größen und Lagen der Häuser noch nicht annähernd angeben kann, so habe ich durch untenstehende Zusammenstellung einem Jeden möglich gemacht, sich seinen Kostenüberschlag selbst zu machen. Die Röhren und Hähnen sind genau nach Vorschrift angefertigt, auch werden dieselben ebenso gelegt, wofür Garantie geleistet wird. Der laufende Fuß der Röhren kostet nebst Legen:

Richte Weite der Röhren	1/2"	3/4"	1" rhein.
per laufender Fuß	7 Sgr. 6 Pf.	10 Sgr. 4 Pf.	13 Sgr. 9 Pf.
Haupt- und Küchenhähnen	3/8"	1/2"	
per Stück	1 Thlr. 12 Sgr.	1 Thlr. 15 Sgr.	
	3/4"	1" engl.	

2 Thlr. 6 Sgr. 2 Thlr. 22 Sgr.

Sollte das Legen nur wenig Umstände verursachen, so wird der Preis noch ermäßigt, dagegen etwas erhöht, wenn große Hindernisse im Wege sind.

Nach diesen Angaben würde demnach eine Leitung in ein mittelgroßes Haus kosten:

- Erster Stock:** der Rohrstrang nebst 1 Haupt- und 1 Küchenhähnen 8 Thlr.
Zweiter Stock: mit 1. Stock nebst 1 Haupt- und 2 Küchenhähnen 16 Thlr.
Dritter Stock: mit 1. und 2. Stock nebst 1 Haupt- und 3 Küchenhähnen 27 Thlr.
Vierter Stock: mit 1., 2. und 3. Stock nebst 1 Haupt- und 4 Küchenhähnen 35 Thlr.

Zugleich empfehle ich mein Lager in vorgeschriebenen geschweiften Bleiröhren und Messinghähnen.

Carl Schmidt,

Maschinenfabrik, Emserstraße 29 c.

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

1 Thlr. sind zu haben bei **P. & W. Bickel.** 3972

Cafe-Restaurant Doré,

26 Taunusstraße 26.

Flaschen-Bier-Verkauf über die Straße:

Vorzügliches Moritz'sches Bier per Flasche 8 fr.,
 Wiener Bier 9 "
 ächtes Erlanger Bier 10 "

5442

J. Ruppel.

Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme Speisen. Große elegante Localitäten für Gesellschaften.
 Ausgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 fr.

„Neue Union Restaurant“, 9 große Burgstraße 9.

Außer meinem vorzüglichen Pfungstädter Exportbier werde ich nun stets das Erlanger Doppelbier, da es allgemein Beifall gefunden, beibehalten.

5121

A. Mahr Wwe.

Café Schiller.

5610

Von 11 Uhr ab: **Mock-Turtle-Soup.**

Gasthaus zur weissen Taube.

Sonntag den 27. d. Mts. von 4 Uhr an: **CONCERT**, ausgeführt von Mitgliedern der **Stasny-Capelle** von **August Herz.** 5612

Bur Rheinluft in Schierstein.

Sehr schöne Hechte und Dackfische sind wieder angekommen.

Aechtes

Erlanger Bier

aus der Brauerei von

Franz Grich in Erlangen

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz 2. 304

Aechte Monikendamer Bratbückinge

per Stück 2 fr. bei

5417

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

3 fr. per Stück **Holl. Käringe** 3 fr. per Stück
 5135 bei **H. Philippi, Michelsberg 3.**

Feinste Gothaer Cervelatwurst

ist frisch eingetroffen bei

5420

J. C. Kelper, Michelsberg 6.

Stodfische

per Pfund 6 fr. jeden Tag auf dem Markt, 1r Stand an der Butterwaage. 5605

Dörrfleisch 24 fr. pr. Pfd. bei **Nicolai, Steing. 23. 5422**

Mineral- und Süß-Bäder

liefert Bademeister **Hahn, Webergasse 40.** 3950

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Cursaal zu Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Nachdem es sich in Folge der in den letzten Jahren in steter Zunahme begriffenen Bevölkerung hiesiger Stadt und des nicht minder von Jahr zu Jahr steigenden Fremdenverkehrs schon früher, namentlich aber während der vorigjährigen Saison gezeigt hat, daß der Raum in den Spielsälen des Kurhauses zu beengt ist, um ferner, wie dieses seither der Fall war, allen Personen ohne Ausnahme den Eintritt in die gedachten Säle zu gestatten, so sind wir im Interesse des Fremdenverkehrs, welchem der Cursaal zunächst zu dienen hat, und zur Beseitigung der uns wiederholt zugekommenen Beschwerden wegen Ueberfüllung der Säle und den dadurch verursachten Uebelständen genöthigt, eine Beschränkung in dem Besuche der Spielsäle in der Weise eintreten zu lassen, daß vom 1. April l. J. an nur denjenigen Einwohnern hiesiger Stadt, welche sich im Besitze von, auf ihren Namen ausgefertigten Eintrittskarten für die in dem Kurhause stattfindenden Tanzgesellschaften (Réunions dansantes) befinden, der Eintritt in die Spielsäle gestattet ist.

Wir hoffen, daß die Bewohner hiesiger Stadt dieser Maßregel, welche wir im Interesse des für Wiesbaden so wichtigen Fremdenverkehrs treffen, ihre Anerkennung nicht versagen werden. Bis zur Ausgabe der diesjährigen Réunionkarten sind die vorigjährigen gültig.

370 **Die Administration.**

Männergesang-Verein.

Sonntag den 3. April l. J.:

Ausflug nach Castel, „Hôtel Barth“,

in Gemeinschaft mit dem hiesigen Bürger-Verein.

Abfahrt per Taunusbahn: 2 Uhr 15 Minuten Nachmittags.

Rückkunft per Taunusbahn: 10 Uhr 30 Minuten Abends.

168

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein Concordia.

Montag den 25. März Abends 1/2 9 Uhr: **General-Versammlung** im Vereinslocale (Saal der „Restauration Weins“).

Tagesordnung: Rechnungsablage des Cassirers. — Neuwahl des Vorstandes. 201

„Neue Concordia“.

Hierdurch laden wir unsere sämmtlichen Mitglieder zu der am Montag den 28. März l. J. Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslocale abzuhaltenden jährlichen

General-Versammlung

ergebenst ein.

- Tagesordnung:**
- 1) Rechnungsablage für das abgelaufene Vereinsjahr;
 - 2) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission;
 - 3) Neuwahl des Vorstandes;
 - 4) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

131

Ein Mitleser zur **Rölnr Zeitung** wird gesucht Adolphstraße 16 oberer Stock links. 5582

Mitleser zum **Frankf. Journal** ges. Rheinstr. 23. 5615

Große Wein- u. Versteigerung im Saalbau Schirmer.

Dienstag den 29. März, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden:

- 1) 1000 Flaschen Riersteiner und Erbacher,
- 2) 1000 „ Geisenheimer,
- 3) 1000 „ Bordeaux,
- 4) 200 „ acht franz. Cognac,
- 5) ca. 20 Faß Weiß- und Rothweine in kleinen Gebinden,
- 6) Cigarren, ein Clavier und sonstige Möbel, Bilder u.

Die Proben vom Wein und Cognac werden während der Versteigerung verabreicht. 5631

Kinderfest.

Samstag den 26. d. M., Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend wird die Erziehungsanstalt, genannt **„Kinderhaus“**, in der Turnhalle der Schule auf dem Wilschelsberg ihr Kinderfest feiern, wozu die Angehörigen der Zöglinge, sowie Freunde der Kleinen freundlichst einladet.

5585

Die Vorsteherin **Charlotte Snell.**

Muscatel-Datteln in 1 Pfund-Cartons, **Tafelmandeln**, **Tafelrosinen**, **Smirna-Feigen**, **Haselnüsse**, **Catharinen-Pflaumen**, **italienische** und **Bamberger Bräunellen** empfiehlt billigst

3425

Chr. Ritzel Wwe.



Markt 7.

Heute treffen wieder ein:

Frische Ggmonder Schellfische und **Cablau**, ferner sind eingetroffen: **Rheinfalm**, **Steinbutt** (Turbot), **Tarbutt** (Barbus), **schöne Schollen**, **Flunder**, **Bratbückinge**, **gewässertes Loberdan**, sowie

Seezungen (Soles) per Pfd. 40 fr.

Wahlverein

der deutschen Fortschrittspartei.

Heute Abend 8 1/2 Uhr

bei Herrn Gastwirth **Fr. Hahn**, Spiegelgasse 15. 5616

Bücher, Eimer & Waschbütteln

empfehlst schön und billig

Karl Eichhorn, Hof-Rorbmacher, 12 Goldgasse 12. 5601

Gesangbücher

in einfachen und eleganten Einbänden in schönster Auswahl empfiehlt

5616

C. Schellenberg, Goldgasse 4

Gute reine **Ruhmisch**, per Maas 12 fr. ins Haus geliefert ist noch abzugeben. Bestellungen beliebe man an den betref. Milchburschen oder an Herrn Kaufmann Klingelshöfer, Markt 12, zu machen. 5588

Hof Wechtilshausen, 24. März 1870.

O. Marcus.

Hochgelbe **Kanarienvögel**, Hahnen und Weibchen, billig zu verkaufen Hochstätte 18 2 Stiegen hoch. 5617

Wiesbaden.

Eröffnung des Cursaals

am 1. April.

L. & M. Dreyfus, Langgasse 53,

am Kranzplatz,

empfehlen:

Frühjahrs-Ueberzieher von 8½ fl. an,

Frühjahrs-Anzüge von 12 fl. an,

Confirmanden-Anzüge von 10 fl. an,

bis zu den feinsten Qualitäten.

H. Jung Wwe., Ellenbogengasse No. 3,

empfehlen zur Frühjahrs-Saison ihr reichhaltiges Lager in weißem und decorirtem **Porzellan**, als: Kaffeeservice von 2 fl. 30 fr. an, Brodtkörbe, Kuchenteller, Terrinen, Salatiere, Teller, Platten, flach und tief, in allen Größen; Tassen, weiß und decorirt, von 8 fr. an, Butterdosen, Schreibzeuge, Blumenvasen u. s. w. Besonders mache auf eine große Auswahl in **Waschtisch-Garnituren** (Stückpreis), schon von 1 fl. 20 fr. an, aufmerksam, sowie auf meine sonstigen **Halbporzellan- und Steingutwaaren**. Ferner **Siderolith-Gegenstände**, als: Blumenampeln, Ständer und Töpfe, Fischgestelle, Schreibzeuge, Console, Uhrenhalter, Rauchservice u. s. w. — Eine große Auswahl in **Rippfischen**. — In **Silberglas**: Leuchter, Vasen, Zuckerschalen, Eierbecher. — **Glaswaaren**, als: Caraffen, schon von 16 fr. an, Wein- und Wassergläser, Biergläser mit und ohne Deckel, Salz-, Pfeffer- und Senfgefäße, Hailliers, Zuckerdosen, Compotier, Leuchter. — **Crucifixe** mit und ohne Stützen zu allen Preisen. — Ferner **Lampen**, bester Construction, sowie Lampentheile, Glöden, Cylinder und Dochte. **Lackirte Blechwaaren**, als: Kaffeebretter von allen Größen in reicher Auswahl, Brodtkörbe, Zuckerdosen, Spudteller, Sparsbüchsen u. s. w. Ferner eine große Auswahl Kaffee-, Eis- und Vorlegelöffel in Britannia und Neusilber, sowie Messer, Gabeln, Salatbestecke und sonstige Haushalts-Artikel zu billigsten Preisen. 5573

Friedrichstraße 6 bei Mart. Dietz Wwe. sind eiserne **Gartenstühle** und **Tische**, sowie eine noch neue **Bierpumpe** zu verkaufen. 5412

Carl Eichhorn,

5163

12 Goldgasse 12, Hoffordmacher, 12 Goldgasse 12, empfiehlt zu sehr billigen Preisen sein wohl assortirtes **Holzwaarenlager**, bestehend in

Küchen- und Haushaltungs-Gegenständen.

Nähmaschinen.

Einem geehrten Publikum bringe ich mein Lager von Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Benefactor, sowie Handmaschinen zu sehr niedrigen Preisen, unter vollständiger, zweijähriger Garantie, in empfehlende Erinnerung.

Reparaturen solid und billigst.

5220

Fr. Panthel, Friedrichstraße 35.

Ausverkauf.

Um diese Woche mit meinem **Kurzwaaren-Geschäft** zu räumen, verkaufe ich noch den Rest meiner Waaren unterm Einkaufspreis. **Terneanzwolle** zu 6 fr. per Loth, Figen zu 1 und 1½ fr., Knöpfe, Aenderartikel u. s. w.

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 5179

Handschuhe.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mir eine gute Qualität **Glace-Handschuhe** angelegt habe, und bitte um gefl. Zuspruch.

5165

J. Emmelhainz, Modes, große Burgstraße 6.

Eine Garnitur **Polstermöbel** zu verk. Schulgasse 5. 5356

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen in dem Hause des Herrn Schuhmacher & Poths, neben dem Uhrenturm, ein

Mode- und Kurzwaarengeschäft eröffnet habe.

Ich verspreche prompte und reelle Bedienung bei billigen Preisen. Auch werden alle Arten Putzarbeiten auf's Geschmacksvollste und Billigste ausgeführt.

5550

C. A. Bender.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Modegeschäft befindet sich jetzt

Länggasse 15

in der

Hof-Apotheke.

Christ. Jstel.

5560

L. Rettenmayer

(Braun & Haagner).

Speditions- und Verladungs-Geschäft.

Möbel-Transporte

mittels Möbel- und Rollwägen.

Bureau wie seither:

Bahnhofstrasse 3.

Um mit Absicht herbeigeführten Mißverständnissen (Täuschungen) entgegen zu treten, zeige ich hiermit wiederholt ergebenst an, daß Herr **Wm. Hiess**, sowie die beiden Fuhrleute **Philipp Spick** und **August Böhmer** schon **seit 1. Januar d. J. nicht mehr** in meinem Geschäfte sind und in keinerlei Beziehung zu demselben stehen.

5540

Ovale nußbaumene Tische, Küchenschränke und Bettstellen sind zu verkaufen bei Schreiner **Hess** im Schwalbacherhof.

4727

Ein gutes **Rinderwägelchen** zu verk. Steing. 20.

5565

Deutsche Lebens-, Pensions- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft,

auf reiner Gegenseitigkeit zu Potsdam,

concessionirt und unter staatlicher Controle stehend, versichert von und unter 100 fl. bis 35,000 fl.

Bis 14. März d. J. wurden 5425 Anträge mit 3622000 fl. Versicherungs-Summen eingereicht, davon 4536 Anträge mit 2935000 fl. Vers.-Summe realisiert. — Hauptvorteile bei diesen Instituten sind **äußerst billige Prämien**, dabei unverlierbar **keine Aufnahmekosten**, überhaupt liberalste Behandlung **Dividenden** schon nach 3 Jahren und werden auch die ersten dreijährigen Dividenden nachträglich prompt ausgezahlt.

Versicherungen von Kindern zu sehr vorteilhaften Bedingungen, mit **Rückzahlung** der einbezahlten Prämien wenn das versicherte Kind das bestimmte Jahr nicht (erreicht) erlebt.

Altersversorgungen mit **Rückzahlung** der eingezahlten Beiträge bei Absterben vor Erreichung des bestimmten Alters dabei 20 % bis 40 % billiger als gewöhnliche Lebensversicherungen.

Militär aller Grade wird für sehr mäßige Zulageprämie auch gegen Kriegsgefahr versichert.

Frauen finden Aufnahme zu gleichen Bedingungen wie Männer. Ausführlicher Rechnungsbericht bis Ende 1868 sowie Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst bei den Haupt-Agenten, den Herren

E. Haas & Comp., Ellenbogengasse 13.

H. A. Eibach, Webergasse 38.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Wiesbaden, den 22. März 1870.

Die General-Agentur: **Carl J. Wüsten.**

Tüchtige Agenten und Aquisiteure in der Provinz Hessen Nassau werden unter günstigen Bedingungen angestellt und wollen sich sso. an den Herrn Carl J. Wüsten in Wiesbaden wenden.

Nur gefälligen Beachtung!

Folgende **Schnupstabake** habe ich in ganz frischer Sortung direkt aus unten genannten Fabriken erhalten:

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1) Achten Pariser à la Civette, | } von Phil. Roth
in Saarbrücken, |
| 2) Virginie pur, | |
| 3) Virginie pur extra fin, | |
| 4) Rapé No. deux, | |
| 5) de la Ferme C., | } von Gebrüder
Lohbe,
von Joseph Doms
in Ratibor, |
| 6) Lehrer Tabak, | |
| 7) Virginie No. deux & No. 3, | |
| 8) Achten Macuba, | |
| 9) Achte saure Carotten, | } von Franz Foveaux in Köln. |
| 10) Cardinal von | |

Obige Tabake empfehle ich zur geneigten Abnahme.

5503 **August Kadesch,** Moritzstraße 6.

L. Bender,

29 Webergasse 29.

Meinige Niederlage der **Chocoladen** aus der Fabrik der **Gebr. de Giorgi** in Frankfurt a. M. zu den **Fabrikpreisen.**

Zu verkaufen

eine **Laden-Einrichtung**, bestehend in Realen, einer Theke und 5 Auslegekasten, sowie ein **Gasometer.** Näheres in

5555 **Biebrich, Rheinstraße 334.**

Kalbsteisch à 12 fr. bei **Nicolai,** Steingasse Nr. 23. 5561

Eine Parthie Filzhüte u. Rappen,

aus **Gauskappen**, habe ich zurückgesetzt, und verkaufe solche zu sehr billigen Preisen, Hüte von 1 fl. 12 fr. an, Rappen von 30 fr. an, Gauskappen schon von 12 fr. an.

5306 **Jacob Müller**, Goldgasse 12.

Webergasse 16.

Neu angekommen in der größten Auswahl alle Sorten Regenschirme, worunter schon eine gute Qualität in Alpaca zu 2 fl. 15 fr.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

5322

Webergasse 16.

Neu angekommen eine große Auswahl Glace-Handschuhe von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Sorten; ferner Hosen-träger, das neueste in Halsbinden zu sehr billigen Preisen.

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

5323

Den geehrten Damen zur Nachricht,

daß ich, um mehreren Wünschen zu entsprechen, am 1. April noch einen Kursus im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern beginnen werde und sich noch einige Damen an demselben betheiligen können.

Mit Hochachtung

4854

Fran Leberich, Markt 7 in der Waage.

Ich bringe meine **Bettfedern-Reinigungs-Maschine** in empfehlende Erinnerung; auch übernehme ich das Waschen und Wischen der Betten.

J. Löffler, Platterstraße 2. 5574

Metzgergasse 13, Eingang im Graben, werden fortwährend Lumpen, Knochen, Papier, Messing, Blei und andere Metalle zu den höchsten Preisen angekauft.

5588

J. Markloff.

Bei Schmiedmeister **Schneider** in Sonnenberg sind 2 **Birnbaumstämme** zu verkaufen; der eine eignet sich zu 2 Fuß breiten Dielen.

5562

Ein feuerfester, eiserner **Geldschrank** (möglichst klein) wird billig zu kaufen gesucht. Gef. Adressen in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

5621

Zu kaufen oder zu mieten gesucht ein kleines **Haus** zum Alleinbewohnen. Franko-Offerten mit Preis-Angabe und Lage befördert die Exped. d. Bl. unter W. L. 9.

5553

Zu verkaufen **Kleider-** und **Küchenschränke**, Kommode, Nach-tische Louisenstraße 16.

5607

Retrostraße 42 ist eine Grube guter **Ruhmist** zu verl.

5608

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an habe ich mein **Wekgergeschäft** in mein Haus **Wekgergasse 13** verlegt und empfehle zugleich vorzügliches **Rindfleisch** per Pfund 14 fr., **Kalbfleisch** 12 fr. und **Hammel-fleisch** 16 fr.

5364

S. Baum, Metzgergasse 13.

Gesang- und Gebetbücher

von den einfachsten bis zu den elegantesten Einbänden empfiehlt in großer Auswahl

133

Wilh. Sulzer's Schreibmaterialien-Handlung, Marktstraße 34 im Einhorn.

Ruhrer

Ofen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst stets **Lohkuchen** zu haben.

5347

Französischen und englischen Unterricht erteilt

4943

Peter Luft, Friedrichstraße 12, Hintergebäude.

Kleiner Bauplatz

in der verlängerten Moritzstraße ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

4997

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St.

2070

Auszüge werden unter Garantie übernommen von **F. Wintermeyer**, Ellenbogengasse 10. 5230

Ueberaus billig zu verkaufen:

Mehrere gebrauchte eiserne Bettstellen, zwei gebrauchte Schreib-pulte, zum Stehen und Sitzen geeignet, sowie große und Kinder-bettstellen. Außerdem alle Arten neuer Möbel zu auffallend billigen Preisen.

5583

J. Haberstock, Platterstraße 1.

Erste Qualität buchenes und fichtenes **Scheitholz** zu ermäßigten Preisen zu verkaufen Friedrichstraße 16.

5432

Nur noch

einige sehr wenig gebrauchte **Betten** sind sehr billig zu verkaufen durch Frau **Petri**, Langgasse No. 23 im Hinterhaus, Parterre.

5354

Ein neuer **Urnenofen** ist zu verkaufen Friedrichstraße 28 im Hinterhaus.

5564

Auszüge unter Garantie werden besorgt Saalgasse 6. 5569

Zu verkaufen ein großer Zeichentisch mit 9 Schiebladen, ein Schreibpult, zwei Zeichenböcke und einige Reißbretter Emser-straße 11a eine Stiege hoch.

5602

Ofenputzer **Herrmann**, Kirchgasse 35, empfiehlt sich im **Ofenputzen** und Herdreinigen.

5511

Ein großer **Rachelofen** ist billig zu verkaufen Dogheimer-straße 21.

5510

Ein schöner **Flügel** von Palisanderholz, die Stimmung gut haltend, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped.

5467

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Bleichstr. 7. 2294

Obstbäume.

Apfel- und Birnbaumstämme, ausgezeichnete Waare, sind zu haben in meiner Gärtnerei in der Adolphsallee (Vieh- rischer Chaussee). **M. König.** 5116

An- und Verkauf von getragenen Klei- dern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Port- epée's u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Alle **Steppereien** für Schuhmacher werden jederzeit besorgt bei **Fr. Ballhaus**, Langgasse 38 im Hofe links. Auch alle Sorten **Schäften** sind stets vorrätig und werden nach Maß bestens angefertigt. 2684

Wilhelm Egenolf, Tapeziter, Adlerstraße 34, empfiehlt sich im Polstern und Tapeziren unter Zusicherung guter Arbeit und billiger Bedienung. Auch kann dajelbst ein braver Junge in die Lehre treten. 4744

Ein rentables **Colonialwaaren-Geschäft** in der besten Lage der Stadt soll mit Inventar abgegeben werden. Näheres Faulbrunnenstraße 11 im 2. Stock. 5027

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Steingutröhren und Flurplatten empfiehlt

Fr. Lantz, Moritzstraße 14. 4207

Ein gutes **Stuttgarter Tafelklavier** zu vermieten oder zu verkaufen Wellstrisstraße 18. 4262

Eine neue **Sobelant** zu verkaufen Dohheimerstraße 6. 5426

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebens- mittelpreise vom 20. bis 27. März 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Tblr. 14 Sgr. = 9 fl. 34 kr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn — Tblr. — Sgr. = — fl. — kr., 1 Malter (130 Pfd.) Gerste — Tblr. — Sgr. = — fl. — kr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Tblr. 14 Sgr. = 4 fl. 19 kr., 1 Malter (150 Pfd.) Dinkel — Tblr. — Sgr. = — fl. — kr.

1 Ctr. Heu 1 Tblr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr., 1 Ctr. Stroh 20 Sgr. = 1 fl. 10 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 19 Tblr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 34 fl. — kr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Tblr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 32 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 kr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr. Kälber per Pfund 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr.

III. Viehmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Tblr. 6 Sgr. 10 Pfg. = 3 fl. 54 kr., 1 Mtr. (200 Pfd.) Salatartoffeln 3 Tblr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 6 fl. — kr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. — Pfg. = 42 kr., Milch per Maas 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 kr., 25 Stück Eier 12 Sgr. 7 Pfg. = — fl. 44 kr., 100 Stück Handläse 2 Tblr. — Sgr. = 3 fl. 30 kr., 100 Fabrikläse 1 Tblr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Ctr. 2 Tblr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — kr., Blumenohl per St. 13 Sgr. 9 Pfg. = — fl. 48 kr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 kr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Weißkraut per Stück 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 kr., Wirsing per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 kr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 7 Pfg. = 2 kr., Kohlraben per Stück 10 Pfg. = 3 kr., Trauben per Pfd. — Sgr. = — kr., 1 Gans — Tblr. = — fl. — kr., 1 Gans 1 Tblr. 20 Sgr. = 2 fl. 55 kr., 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 kr., 1 Feldhuhn — Sgr. — Pfg. = — fl., 1 Hahn 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 kr., 1 Huhn 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl., 1 Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Aal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 kr., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 kr., Badsische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg. = 17 kr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 kr., Weißbrod, a. ein Wasserweck 3/4 Pfg. = 1 kr., b. ein Milch- brod 8/9 Pfg. = 1 kr.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Thaler — Sgr. — Pfg. = 15 fl. 45 kr., im Detail 9 Tblr. 15 Sgr. 7 Pfg. =

16 fl. 40 kr., Vorschuß 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 8 Tblr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 kr., im Detail 9 Tblr. — Sgr. = 15 fl. 45 kr., gerodnetes Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 8 Tblr. — Sgr. = 14 fl. — kr., im Detail 8 Tblr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 kr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 5 Tblr. 25 Sgr. = 10 fl. 13 kr., im Detail 6 Tblr. 5 Sgr. = 10 fl. 48 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Kuh- oder Muddfleisch 4 Sgr. 3 Pfg. = 15 kr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Kalbfleisch 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schaafleisch — Sgr. — Pfg. = — kr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwardenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Schwardenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., geräucherte Leber- und Blutwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Solberfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr.

Wiesbaden, den 26. März 1870.

Das Accise-Am-
t. Hardt.

Mainz, 25. März. (Fruchtmarkt.) Der Markt war heute wenig be-
ren und waren die Preise ziemlich die alten. 200 Pfd. Weizen 11 fl. 15 kr.
bis 11 fl. 35 kr., 180 Pfd. Korn 7 fl. 35 kr. bis 7 fl. 55 kr., 160 Pfd.
Gerste 7 fl. bis 7 fl. 30 kr. Im Großhandel wenig Geschäft und zu den
alten Preisen. Del und Branntwein fest.

Für die arme Bergmannsfamilie zu Gerolstein
im Wisperthal sind weiter eingegangen: Von der Geseftschast der Stadt
Rost bei Nauroth und Herrn Kranz dajelst 8 fl. 45 kr., von Ungenan-
1 fl., von Herrn Chr. Hohmann zu Rostheim 1 fl., was mit herzlichem
Danke bezeugt. Der Kgl. Bergmeister Giebler.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 24. März.	8 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Par. Linien).	831.40	831.50	831.99	831.63
Thermometer (Réaumur).	-0.2	+1.6	0.0	+0.46
Druckspannung (Par. Lin.).	1.76	1.29	1.80	1.61
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	89.8	56.3	90.5	78.86
Windrichtung.	N.E.W.	S.W.	S.W.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubik".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7^u. 11^u. 3. 5. 7^u. Ankunft: 8^u. 11^u.
2^u. 6^u. 9.
Launshahn: Abgang: 5^u. 6^u. 8^u. 10^u. 12. 2^u. 3^u. 5^u.
8. 8^u. Ankunft: 7^u. 10. 11^u. 1. 3^u. 4^u. 5^u. 7^u. 10^u.
10^u. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montag,
Dienstags und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4
geöffnet.

Sente Samstag den 26. März.

Vortrag des Herrn Prof. Zimmermann aus Gießen, im Gesellschafts-
saale der Freimaurerloge.

Neuer Club. Abends 7^u Uhr: Vierte Abendunterhaltung mit Ball u.
Saalbau Schirmer.

Wahlverein der deutschen Fortschrittspartei. Abends 8^u Uhr
bei F. Hahn, Spiegelgasse 15.

Königliche Schauspiele. „Biel Lärm um Nichts“. Lustspiel in 3
Acten von W. Schlegel. Deutsch von R. v. Holtei.

Sonntag den 27. März.

Local-Gewerbeverein. Morgens 8 Uhr: Zeichenschule.

Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichen.

Militärmusik vor dem Gurgebäude von 12—1 Uhr Mittags.

Frankfurt, 24. März 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pisolen	9 fl. 47 — 49 kr.	Amsterdam 100% G.	
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 — 54 — 56	Berlin 105 1/2 B.	
20 Fres.-Stücke	9 — 80 1/2 — 81 1/2	Essen 105 B.	
Russ. Imperiales	9 — 48 — 50	Hamburg 88 1/2 G.	
Preuss. Friedl. d'or . . .	9 — 58 — 59	Leipzig 105 B.	
Ducaten	5 — 26 — 28	London 120 1/2 1/2 b.	
Engl. Sovereigns	11 — 55 — 59	Paris 56 1/2 G.	
Preuss. Cassenheine 1 . .	44 1/2 — 45 1/2	Wien 96 1/2 1/2 b. u. G.	
Dollars in Gold	2 — 23 — 29	Disconto 3 1/2 % G.	

Druck und Verlag der K. Hof- und Landes-Druckerei in Wiesbaden. (Siehe 1. Heft)

„Neuer Club“.

IV. Abendunterhaltung

mit Ball
Samstag den 26. März 1870
Abends 7¹/₂ Uhr

Saalbau Schirmer.

Eintrittskarten sind bei den Herren B. Bidel, Langgasse, und Gottfr. Koch, Metzgergasse, zu haben.
Der Vorstand.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 27. März, Nachmittags 4 Uhr anfangend, in dem festlich decorirten Saale:

Concert à la Strauss

mit verstärktem Orchester,
wzu ergebenst einladet **J. P. Hebinger.**
Entrée frei.

NB. Während dem Concert wird ein ausgezeichnetes Glas Bier verabreicht.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr. 269

Felsenkeller, Tannusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

Dierzu ladet freundlichst ein **C. Martins.** 553

Große Tanzstunde

Sonntag den 27. März Abends 8 Uhr
im Römersaale.

Ph. Schmidt, Tanzlehrer.

Im Saale zum Schwalbacher Hof

findet morgen Sonntag Tanzrepetitionstunde statt, wzu ich meine Schüler freundlichst einlade.

L. Häusser, Tanzlehrer.

Sonnenberg.

Jeden Tag frisches Bismühl'sches Bier bei
Meßger Fiedler.

Piano's aller Arten werden gestimmt, sowie in und außer dem Hause bestens reparirt durch
Matthes, 25 Kirchgasse 25. 3987

Dielenmühle.

Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag. 303

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße,

empfehlte sein reich assortirtes Lager
reingehaltener Rheinweine von 20 fr. per
1¹/₂ Litre bis zu 7 fl.

In- und ausländische Rothweine.

Ausgezeichnetes Depot der spanischen Landweine
von Lino Monnoz & Cie. Al Manhego.

Champagner von de Venoge & Cie. 1 fl.
42 fr. und 2 fl. 24 fr. per Flasche.

J. Strassburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße,
empfehlte

Café, rohen, von 28—48 kr. pr. Pfd.,
Café, gebrannt, eigener Brennerei, von 40—56 kr. pr.
Pfund, sämtlich rein und feinschmeckend, sowie alle sonstige
Spezereivaaren zu billigsten Tagespreisen. 5062

Die so sehr beliebten Chocoladen von Feitert u. Cie.
in Magdeburg, als:

Salon-Chocoladen pr. Pfd. 48 fr., 1 fl. u. 1 fl. 12 fr.,
Gesundheits- oder Pomdop. in 1¹/₂ u. 1 Pfd.-Tafeln
pr. Pfd. 48 fr. und 1 fl.,

Gewürz- & Vanille- pr. Pfd. 32, 36, 48 u. 54 fr.,
Caracas-Chocolade pr. Pfd. 1 fl. 10 fr.,

sowie Gewürz-, Gesundheits- & Vanille-Choco-
laden von Jordan & Zimaens in Dresden zu den
bekannten billigen Preisen empfiehlt

J. C. Kelper, Michelsberg 6.

Goldgasse 21.

Große Auswahl guter abgelagerter Cigarren für 1, 2, 3 fr.
und höher, im Kistchen billiger, empfiehlt

Wilh. Menche, Wein-, Tabak- und Cigarrenhandlung,
5003 Maderhöhle.

Seidenwatte im Kaufladen der Filanda. 10994

Ausverkauf.

Eine Parthie **Herrnzeugstiefel** von gutem Kalbleder zu 5 fl. das Paar, **Damenzeugstiefeln** in grau und schwarz von 2 fl. 12 kr. an, **Kinderzeugstiefeln** von 1 fl. an, ferner alle Sorten **Schuhe** und **Pantoffeln** zu sehr billigen Preisen bei
J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,
4868 Goldgasse 20.

MAINZ.

MAINZ.

Frühjahrsmesse.

Meinen werthen Kunden, sowie dem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich seit dem 15. März c. ein

Herren-Garderobe-Fabrik-Geschäft

für eigene Rechnung begründet habe. Ich habe nun während dieser Messe ein gediegenes, großes Lager von nur guter

Herrengarderobe

wieder im

Schützenhof am Markt, eine Treppe hoch, ausgestellt und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, dem geehrten Publikum bei reellster Bedienung stets das **vorzüglichste** zu bieten, was in dieser Branche geleistet werden kann. Außer vielen andern Neuheiten empfehle ich besonders:

Sommer-Paletots Jagon Humboldt	von fl. 12—24.
Complete Anzüge „ anglaise	„ „ 17—30.
Feinste Visiten-Anzüge (Rock und Weste dunkel, Hosen hell)	„ „ 20—36.
Anzüge für die Reise und Promenade	„ „ 14—20.
Schwarze Tuch-Anzüge in elegantesten franz. Schnitten	„ „ 18—36.
Arbeits-Anzüge in unverwundlichen, praktischen Stoffen	„ „ 6—10.
Einzelne Jaquets, Hosen, Westen, Juppen, Lustre-Röcke,	

Schlafröcke,

Comptoirröcke, Dress-Anzüge, sämmtlich in größter Auswahl bei billigsten Preisen.

Confirmanden-Anzüge

von 9—17 fl. 30 kr.

August Bretthaimer.

5607

Kinderwagen

empfiehlt billigt

Carl Eichhorn,

12 Goldgasse 12, **Hoforbmacher**, 12 Goldgasse 12.

NB. Bitte auf die Firma zu achten.

5162

Portemonnaies,

Cigarren-Etui und sonstige Lederwaaren in ganz neuer Anfertigung empfiehlt bei größter Auswahl billigt

Wilh. Sulzer, Etui- u. Portefeuillefabrikant,

133

Marktstraße 34 im Einhorn.

Ein fast neues **Deckbett** mit 2 Kissen ist billig zu verkaufen
Steingasse 13 Parterre.

5543

Tapeten.

Für die bevorstehende Saison halte ich reich assortirtes Lager in deutschen, englischen und französischen Dessins, insbesondere eine schöne Auswahl von **Salon-Tapeten** mit **Verdun** und **Friesen**, sowie französische **Decors**, **Medaillon** und **Rosetten**, einem verehrlichen Publikum bestens empfohlen.

Durch Bezug von leistungsfähigen **Fabriken** bin ich im Stande, jeder auswärtigen Konkurrenz entgegen zu treten und verkaufe den verehrlichen Herrn Neubautenbesitzern durchschnittlich 15% billiger und mit besseren Bedingungen, als auswärtige — angeblich — Fabrikanten.

Chr. L. Häuser,

Langgasse 16,

vom 1. April an: **Kirchgasse 3**

Leinenwaaren

jeder Art, als: **Glatte Leinen** $\frac{6}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{14}{4}$ breit, sowie

Gebild und Damast,

als: **Tafeltücher**, **Servietten**, **Handtücher**, **Café-Servietten**, **Tellertücher**, **Küchenhandtücher** u. c. Ferner:

Taschentücher, **glatte und gestriche**
Samteneinsätze, **Alles erster Qualität**

empfiehlt billigt
317

H. W. Erkel, Webergasse

Schönen weißen Mull,

Shirting in allen Qualitäten, gestriche und leinene **Taschentücher**, **Crinolinen** und **Corsetten**, **Glacé-Handschuhe**, **Stroh Hüte**, **Federn** und **Blumen** in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

Chr. Maurer, Langgasse

Alle Putzarbeiten werden geschmackvoll und billig ausgeführt.

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein **Schuhlager** wegen Veränderung des Ladens kurze Zeit im **1. Stock** befindet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lendle, Langgasse

NB. Eine Parthie **Schuhe** und **Stiefel** für Herren und Damen werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

Neue Sendung **kleinerne Waare** (Töpfe, Krüge u. c.) alle Gattung **Dieburger ird. Kochgeschirr** in vorzüglicher Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigt

Heinr. Merte, Goldgasse 5

Das Geschäft in eingesehten Zähnen ging flau, vor 8 Tagen
gib's Achse! 5626

Dem schönen **Jandchen** am Geisbergweg gratuliren recht herzlich
zu seinem morgigen 16. Geburtstag

E. W. C. W. C. M. (der blöde Eyt.) 5571

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll erschallen vor der Adler-
straße bis in die Adlerstraße 31 dem **Fritz Steiger** zu seinem
heutigen 42. Geburtstag. 5600

Dem Bautechniker **Bruno A.** gratulirt herzlich zu seinem
20. Geburtstag.

Vergeß das Beste nicht. P. Du.... 5559

Ein weißes **Taschentuch**, gezeichnet C. M. 7, wurde verloren-
Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 2. 5609

Ein **Meßinghalsband** gefunden (mit Namen A. Becker
und Marke 151). Dasselbe kann abgeholt werden bei Flurschütz
Wolf, Adersstraße 7. 5576

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht. Näheres Ellen-
bogengasse 6 eine Treppe rechts. Zu sprechen von 1—3 Uhr. 5392

Ein sehr gut empfohlenes und gewandtes Mädchen ge-
heuten Alters, das bereits mehrere Jahre in Kurz-, Mode- und Galanterie-
waaren-Geschäften thätig war und wegen Auflösung des Geschäfts
nun austritt, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres zu erfragen
Kroßstraße 26. 5386

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Näheres H. Webergasse 5 im 4. Stock. 5577

Webergasse 37 wird Jemand zum Kopfschneidern gesucht. 5598

Stellen-Gesuche.

Ein junges, braves Mädchen vom Lande wird auf gleich oder
1. April gesucht. Näh. Exped. 5298

Ein braves Dienstmädchen für Küchen- und Hausarbeit wird
auf 1. April gesucht bei W. Haß, Häfnergasse 10. 5462

Häfnergasse 7 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. 5369

Für einen einzelnen Herrn wird ein Hausmädchen gesucht, das
auch kochen kann. Näh. Dranienstraße 2, 1 Tr. hoch. 5480

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 9. 5475

Ein williges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und
Hausarbeiten mit übernimmt, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird
gesucht. Näh. Exped. 5490

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht.
Eintritt 1. April. Näheres Expedition. 5239

Ein ordentliches Mädchen findet auf 1. April Stelle. Näh.
Michelsberg 6 im Laden. 5251

Friedrichstraße 2 Parterre wird ein Dienstmädchen ges. 5592

Eine geübte Person, die selbstständig kochen und alle Haus-
arbeit verrichten kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat,
wird gegen guten Lohn auf gleich gesucht. Näh. Exped. 5488

Eine geübte Person, welche eine Haushaltung selbstständig
führen kann, sucht eine Stelle auf 1. oder 15. April; auch nimmt
dieselbe eine Stelle als Kaffeeköchin an und hat schon ähnliche
Stellen begleitet. Näheres Graben 3 im Hinterhaus. 5557

Ein reinliches Hausmädchen gesucht Tammsstraße 2. 5580

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sowie auch
nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder
Mädchen allein. Dasselbe kann gleich oder auch am 1. April
eintreten. Näheres Ellenbogengasse 4. 5599

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird gegen
hohen Lohn gesucht. Näheres Emserstraße 29d. 5542

Eine Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht,
sucht auf den 1. April eine Stelle. Näh. Exped. 5575

Ein braves Mädchen für Küchen- und Haus-
arbeit gesucht. Näh. Exped. 4712

Ein Hausmädchen und eine bürgerliche Köchin suchen Stellen
durch Frau Frank, Kirchgasse 6 Hinterhaus. 5603

Eine solide Köchin mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle.
Näheres Expedition. 5613

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-
arbeiten versteht, sucht auf den 1. April in einer kleinen Familie
eine Stelle. Näh. Kirchgasse 3. 5568

Für eine auswärtige Herrschaft wird auf den 1. April oder
etwas später ein braves Mädchen gesucht, welches zu kochen
versteht und einige Hausarbeit mit übernimmt. Näheres in der
Expedition d. Bl. 5556

Saalgasse 20 wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht. 5581

Ein Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 3 1 St. 5584

Ein zuverlässiges Dienstmädchen wird gegen guten Lohn gesucht
Friedrichstraße 2 im oberen Stock. 5604

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kinderfräulein wird
sogleich gesucht Mainzerstraße 14 1. Etage. 5554

Ein Mädchen, welches melken kann, wird gegen guten Lohn
gesucht Wellrichstraße 18 Hinterhaus. 5572

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle auf den 1. April.
Näh. Adersstraße 36 im 2. Stock. 5593

Ein solides, reinliches Mädchen wird in eine kleine Familie
gesucht Adelsstraße 8 eine Stiege hoch. 5594

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein braver Junge kann in der Hoffeindruckerei von Jacob
Zingel, kleine Burgstraße 2, unter günstigen Bedingungen in
die Lehre treten. 5105

Ein Lehrling wird gesucht von
J. A. Lorenz, Glaser u. Bronzwaarengeschäft,
Faulbrunnenstraße 3. 5388

Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit
Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde
Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110

Geisbergstraße 1 wird ein junger Hausbursche gesucht. 5297

Ein Techniker sucht Stelle. Näh. Exped. 5522

Ein Tapezierergehülfe findet Beschäftigung bei
J. Löw, Mauergasse 2. 5500

Gesucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Beding-
ungen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 4189

Einige brave Jungen können noch dauernde
Beschäftigung erhalten in der 5204

Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik.

Ein vielseitig gebildeter Kaufmann, mittlerer Jahre, sucht eine
dauernde Stelle als Geschäftsführer, oder als Buchhalter und
Correspondent. Gef. Offerten unter No. 4010 besorgt die Expe-
dition d. Bl. 5482

Ein gut empfohlener, sehr solider Hausdiener und Portier,
bisher in Hotels ersten Ranges stationirt, sucht in einem Bade-
oder Gasthaus ersten Ranges in Wiesbaden eine Stelle. Näh.
beim Bureau für Arbeits-Nachweise Nr. 7 u. 8 in Mannheim. 4454

In den Kuranlagen finden Arbeiter dauernde Beschäftigung.
Gebr. Siesmayer. 5094

Römerberg 15 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 4906

Ein in mittleren Jahren stehender zuverlässiger junger Mann,
gut empfohlen, sucht Beschäftigung in irgend einem Geschäft.
Näheres Metzgergasse 22. 5415

Steingasse 7 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 4905

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231

Ein Uhrmacherlehrling kann eintreten. Näh. Expedition. 4609

Ein Lehrling gesucht bei Louis Schweizer, Schlosser. 3098

Ein fleißiger, junger Mann findet Beschäftigung bei
Julius & Adolph Hartmann,
Schwalbacherstraße 31. 4221

In der Weinhandlung von Paul Korn

werden mehrere tüchtige Küferburschen für dauernd zu engagiren gesucht. Näheres auf dem Comptoir daselbst. 5614

Zwei Tünchergesellen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Adlerstraße 36. 5590

Ein braver solider Junge kann die Kellnerei erlernen in einer Restauration. Näh. Exped. 5551

Ein solider Kellner, der womöglich französisch oder englisch spricht, findet eine gute Jahres-Stelle als Oberkellner in einem kleinen Gasthof. Näh. Exped. 5552

Moritzstraße No. 7 bei A. Momberger wird ein tüchtiger Schweizer gesucht. 5358

Eine stille Familie mit einem Kinde sucht ein Logis auf den 1. April. Näh. Saalgasse 32 Mansarde. 5561

Ein einfach möblirtes Zimmer wird auf den 1. April gesucht. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre J. L. D. bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 5539

Zwei Leute ohne Kinder suchen eine kleine Wohnung von 1 Zimmer, womöglich mit Cabinet, und Küche, in der Nähe der Rheinstraße, auf Juli zu miethen. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter Z. A. abzugeben. 5563

Eine Parterre-Wohnung mit gutem Kellerraum wird auf 1. April zu miethen gesucht. Näh. bei Gebr. Petzsch, Louisenplatz 6. 4474

Ein unmöblirtes Zimmer wird per Monat zu 5 fl. zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 5591

Elisabethenstraße 11 Parterre

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5296

Helenenstraße 3 Parterre ist ein großes möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5332

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Leberberg 3

sind 2 Etagen, auf's Eleganteste möblirt, mit oder ohne Verköstigung, mit allen Bequemlichkeiten, großem Garten &c. auf 1. April zu vermieten. 4016

Leberberg 3 dritte Etage sind einige gut möblirte Zimmer billig zu vermieten. 5015

Louisenstraße 3 Parterre sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5033

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer auf April zu vermieten. 4918

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Saalgasse 2 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, zu vermieten. 5566

Taunusstraße 13 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5459

Welltritzstraße 2 Parterre ist ein kleines möblirtes Zimmer mit Cabinet vom 1. April an zu vermieten. 5596

Zwei möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind auf 1. April zu vermieten. N. bei Friseur Schramm, Langgasse 8 d. 5337

Ein Dachzimmer ist an eine stille Person zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 30 Parterre. 5549

Ein einfach möbl. oder unmöbl. geräumiges Zimmer in der Adelsbaldstraße ist an eine Dame zu verm. Näh. Exp. 5595

Zwei möblirte Zimmer sind mit Kost an Einjährige oder Gymnasiasten zu vermieten. Näheres Expedition. 5597

In Schierstein, nahe bei dem Bahnhof, ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Holzstall und Keller an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 4711

Schüler erhalten in gebildeter Familie Kost und Logis. 911 Expedition. 5511

Ein braves Mädchen kann gutes Logis erhalten. N. Exp. 5511

Nerostraße 19 kann ein Herr billig Logis erhalten. 5550

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Anzeige, daß unser Gatte und Vater,

Karl August Standt,

in seinem 65. Lebensjahre heute Morgen nach vierwöchigem Krankenlager verschieden ist.

Wiesbaden, den 24. März 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen 8¹/₄ Uhr vom Sterbehause, Wilhelmstraße 2, aus statt. 5587

Danksagung.

Allen denen, welche an dem uns so herben Verlust unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders so herzlichen Theil nahmen, und den theuren Dahingegangenen zu Grabe geleiteten, sagen ihren innigsten Dank

Die tieftrauernden Hinterbliebenen Eltern und Schwester:

5579

Levi Bernd,

Charlotte Bernd, geb. Süßfeld

Rosa Bernd.

Evangelische Kirche.

Sonntag Lütare.

Militärgottesdienst Morgens 8¹/₄ Uhr: Herr Consistorialrath Schwan Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Geistl. Rath Baper.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Osterloh aus Hohlst. Beisende in der neuen Schule Morgens 8¹/₄ Uhr: Herr Pr. Ziemendorff.

Mittwoch den 30. März, Abends 6 Uhr: Missionsstunde im Rathhause durch Herrn Missionsprediger Strobel.

Donnerstag den 31. März Nachmittags 4 Uhr: Passionsgottesdienst bei Herrn Prediger Ziemendorff.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Conzelmann.

Katholische Kirche.

4. Fasten-Sonntag.

Vormittags: Heil. Messen sind um 6¹/₂ und 11¹/₂ Uhr; Militärgottesdienst 7¹/₂ Uhr; Hochamt mit Predigt 9¹/₂ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Fastenandacht. Täglich sind heil. Messen um 6¹/₂, 7¹/₂ und 9¹/₂ Uhr.

Dienstag, Mittwoch u. Freitag um 7¹/₂ Uhr Morgens sind Schulmessen. Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenpredigt.

Donnerstag um 7¹/₂ Uhr ist Segenmesse. Dienstag und Donnerstag Abends 5 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.

Samstag Abend um 4 Uhr ist Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 20. Am Sonntag Lütare, Vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst Herr theol. Peters aus St. Petersburg.

Donnerstag den 31. März, Nachm. 4 Uhr: Passionsbetrachtung. Hr. G.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 27. März, Vormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen Hausaale, geleitet durch Herrn Prediger Sieve.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 6 Uhr, Sonntag Morgen 10 Uhr, in der nächsten Montag und Donnerstag Morgens 11 Uhr, Dienstag, Mittwoch Morgens 10 Uhr, Samstag um 9¹/₂ Uhr Morgens; jeden Abends um 6 Uhr kleine Kapelle.

English Church Service, Frankfurterstraße.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M. Holy Communion, first Sunday in the Month.